

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2020)
Heft: 3: Echte Teamarbeit : weshalb Grosseltern und Enkelkinder meist hervorragend harmonieren - und wie beide voneinander profitieren

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Tischhauser-Ducrot, Véronique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist etwas vom Schönsten, was ein höheres Alter schenkt: das Dasein als Grosseltern. «Enkelkinder aktivieren körperlich, geistig und sozial – all das hält jung», erklärt die Entwicklungspsychologin Pasqualina Perrig-Chiello im *Visit*-Interview ab Seite 12.

Viele sind denn auch mit Begeisterung Grossmama oder Grosspapa. Manche hüten ihre Enkelkinder und entlasten so die Familien der berufstätigen Töchter und Söhne. Wie kostbar dieses Engagement ist, hat nicht zuletzt der Corona-Shutdown gezeigt, als Grosseltern als Betreuungspersonen plötzlich ausfielen. Denn fast jede zweite Grossmutter und bereits jeder dritte Grossvater umsorgen ihre Enkelkinder mindestens einmal pro Woche. Viele weitere tun dies gelegentlich.

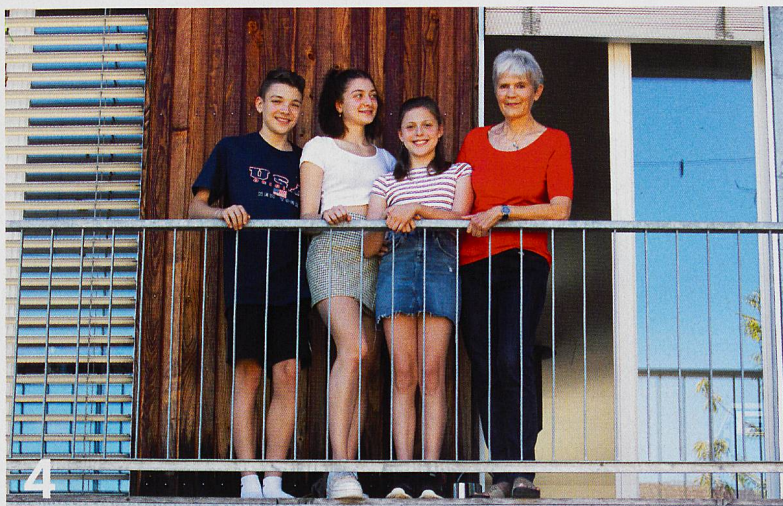
Selbstverständlich ist das nicht. Und volles Verständnis haben sollten wir, dass nicht alle Grosseltern willens oder in der Lage sind, einen Betreuungsdienst zu übernehmen – etwa weil sie selber noch berufstätig sind oder gesundheitlich eingeschränkt. Oder weil sie weit weg wohnen. Die Waagschale des Glücks muss im Gleichgewicht sein. Auch im Dasein als Grossmama oder Grosspapa.

Wie wertvoll Grosseltern sind, das durfte ich selber als Mutter einer inzwischen 18-jährigen Tochter erfahren. Der Kontakt zu meinen Eltern erfolgte in unserer Familie zwar über die grössere räumliche Distanz zwischen Zürich und Genf. Doch der Wert einer Beziehung definiert sich nicht über die Häufigkeit direkter Begegnungen. Entscheidend ist die Innigkeit.

Apropos Kontakte: Ich freue mich sehr auf den Austausch mit Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser! Seit Anfang Juli darf ich Pro Senectute Kanton Zürich in ihrer wichtigen Tätigkeit und bei ihrer vielfältigen Arbeit leitend begleiten. Der Austausch und offene Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden, Gönnerinnen und Gönnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist mir ein besonderes Anliegen.



Véronique Tischhauser-Ducrot
Vorsitzende der Geschäftsleitung



Die Rolle der heutigen Grosseltern ist anspruchsvoller und intensiver geworden. Gleichzeitig ist aber auch die Wertschätzung der in aller Regel unbezahlten Betreuungsarbeit gestiegen.



«Grosseltern sind Vorbilder», sagt Professorin Pasqualina Perrig-Chiello.



Ein Blick hinter die Kulissen des «Grosseltern»-Magazins.

LEBENSRAUM

- 4 Grosseltern und Enkel bereichern sich gegenseitig
- 12 Ob sie es wollen oder nicht – Grosseltern nehmen eine Vorbildfunktion ein. Gespräch mit der Entwicklungspsychologin Pasqualina Perrig-Chiello

LEBENSART

- 16 Journalistin, Schriftstellerin und Feministin: Isolde Schaad (75) reflektiert ihr spannendes Leben
- 21 Tipps zum Thema
- 22 Pro Senectute Home – gut umsorgt zu Hause leben
- 24 Wie sich drei Frauen im Wehntal für Pro Senectute Kanton Zürich engagieren

- 28 Seit sechs Jahren gibt es in der Schweiz ein Magazin für Grosseltern

LEBENS Lust

- 34 Alt werden ohne Familienangehörige: Eine Studie von Migros-Kulturprozent fördert wertvolle Erkenntnisse zutage
- 38 Die Wandergruppe Horgen wandert entlang der Sihl
- 42 Rätsel
- 44 Marktplatz
- 45 Impressum
- 46 Goldene Zeiten: Die Psychosen der Grossväter

BEILAGE AKTIV

Agenda mit Veranstaltungen und Kursen von Pro Senectute Kanton Zürich